

„Das neue Bild
der Großsiedlung“

urbane Vielfalt und baukulturelle Qualität

© euroluftbild.de/zb Zentralbild GmbH

Bild: Lipsia-Hochhaus in der Großsiedlung Leipzig-Grünau

Jahrestagung des Kompetenzzentrums Großsiedlungen mit Bundesbauministerin Klara Geywitz

Termin: Donnerstag, 12. Dezember 2024
10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: BIOSPHÄRE Potsdam
Georg-Hermann-Allee 99 in 14469 Potsdam

Das Kompetenzzentrum Großsiedlungen hat in seiner Jahrestagung 2023 den Beitrag urbaner Infrastrukturen für die Attraktivität der Quartiere diskutiert. Wir wollen die Diskussion mit einem neuen Schwerpunkt fortsetzen: es geht um das Bild der Großsiedlungen in der Öffentlichkeit.

Die Wahrnehmung der Großsiedlungen ist nicht nur mit Blick auf den Bestand von Bedeutung. Der drängende Wohnungsbedarf in den Ballungsgebieten führt zur Notwendigkeit eines schnelleren Wohnungsbaus mit hohen Stückzahlen. Damit stellen sich u.a. folgende Fragen:

- Welche Rolle kann die ästhetische Qualität des erneuerten Bestandes und des ergänzenden Neubaus für den Imagegewinn der Großsiedlungen spielen?
- Wie stark werden Attraktivität und Image von Großsiedlungen durch Angebote an Infrastruktur geprägt?

- Welche Erfahrungen des Großsiedlungsbaus der 1920er bis 1980er Jahre sind übertragbar auf neue große Stadtquartiere – welche Fehler sind zu vermeiden?

Zudem werfen wir einen Blick über die eigenen Grenzen: was kann Deutschland von anderen Ländern lernen?

Die Tagung wird gefördert vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Die Bundesstiftung Baukultur ist Partner der Tagung und der Deutsche Städtetag unterstützt die Tagung fachlich.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



PROGRAMM / Donnerstag, 12.12.2024

Begrüßung und Moderation:

Dr. Bernd Hunger,

Vorstandsvorsitzender des Kompetenzzentrums Großsiedlungen e.V.

Wernigerode – Baukulturelles Engagement in Großsiedlungen

Christian Zeigermann, Geschäftsführer der Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH

10:00 Uhr **Wie sieht das neue Bild der Großsiedlungen aus?**

Die Sicht des Bundes:

Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Die Sicht der Stadt:

Mike Schubert, Oberbürgermeister der Stadt Potsdam

Die Sicht der Wohnungswirtschaft:

Maren Kern, Vorständin des BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.

Nürnberg Langwasser – Wohnungsbau und Infrastruktur zusammendenken

Ralf Schekira, Geschäftsführer der wbg Nürnberg GmbH

13:10 Uhr **Mittagsimbiss**

14:30 Uhr **Beispiele neuer Stadtquartiere**

Stockholm – der neue Stadtteil „Royal Seaport“

Christina Salmhofer, Nachhaltigkeitsstrategin, Stockholm Stadt

Planung, Bau und Entwicklung neuer Quartiere in Bremen

Prof. Dr. Iris Reuther, Senatsbaudirektorin der Freien Hansestadt Bremen

Neue Potsdamer Stadtquartiere – Bornstedter Feld und „Potsdams neuer Norden“

Jörn-Michael Westphal, Geschäftsführer der ProPotsdam GmbH

11:00 Uhr **Der baukulturelle Anspruch an den Bestand und den Bau neuer großer Stadtquartiere**

Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur

11:20 Uhr **Städtische Anforderungen an die Weiterentwicklung und den Bau von Großsiedlungen**

Thomas Dienberg, Bürgermeister und Beigeordneter für Stadtentwicklung und Bau, stv. Vorsitzender Bau- und Verkehrsausschuss, Deutscher Städtetag

16:00 Uhr **Anforderungen an das Handeln der Akteure aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft**

Dr. Bernd Hunger diskutiert mit:
Anne Keßler, Referatsleiterin BMWBS,
Bernd Rubelt, Beigeordneter Stadt Potsdam,
Thomas Dienberg,
Reiner Nagel

11:40 Uhr **Beispiele der Weiterentwicklung von bestehenden Großsiedlungen**

Amsterdam Zuidooost – Regeneration der Großsiedlung Bijlmer Meer

Vincent Verbiest, Gebietsentwickler, Wohnungsstiftung Rochdale

16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung und get-together**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

